

Schön städtlich und immer einen Besuch wert

Rheda-Wiedenbrück



Wasserschloss Rheda

Zwei historische Altstädte verbunden durch die Flora Westfalica, das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau: Rheda-Wiedenbrück ist eine Stadt, die viel zu bieten hat.

Im über 1000-jährigen Wiedenbrück laden reich verzierte Häuser zur Entdeckungsreise durch die Zeit ein: Die Inschriften und Symbole an ihren Giebeln veranschaulichen die Lebensweise vergangener Tage. Auch in der Rhedaer

Altstadt begegnet der Besucher der Vergangenheit auf Schritt und Tritt und fühlt sich wie ins Mittelalter zurückversetzt. Die Geschichte Rhedas ist untrennbar verbunden mit dem idyllischen Wasserschloss, das erstmals 1170 in einer Urkunde erwähnt wurde und auch noch heute bewohnt ist. Besonders interessant: ein Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert, ein Renaissance-trakt mit Galerie, ein Barockflügel oder auch das Graffiti eines Gefangenen in der kleinen Schlosskapelle.

Verbunden werden die beiden historischen Stadtteile durch den Flora-Westfalica-Park. Erlenbruchwald und Auenlandschaft, Emssee und Rosengarten – der fast drei Kilometer lange Park besticht durch seine natürliche Vielfalt. Hier kommen auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten. Wasserspielfeld, Seilzirkus und Spielerei lassen Kinderherzen höher schlagen.

Rheda-Wiedenbrück hat aber noch mehr zu bieten: Shopping in gemütlicher Atmosphäre, ein Gastronomieangebot vom Feinsten, dazu ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und vielfältige Ausflugsmöglichkeiten.



WERSE RAD WEG

